

Die nicht verteilten Unterlagen, sowie das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 10.12.2015 lagen auf der Gemeindeverwaltung während der Auflagefrist zur Einsicht auf. Sie können auch während der heutigen Gemeindeversammlung eingesehen werden. Der Gemeinderat hat das Protokoll an seiner Sitzung vom 14. Januar 2015 genehmigt.

Wie gewohnt werden die einzelnen Traktanden von Mitgliedern des Gemeinderates vorgestellt. Darauf wird die Eintretensdebatte geführt. Wird Eintreten beschlossen, folgt die Detailberatung. Anschliessend schreiten wir zur Schlussabstimmung.

Der Vorsitzende hält fest, dass gegen die Durchführung der heutigen Gemeindeversammlung keine Einwände erhoben werden.

Traktandum 1 Wahl der Stimmenzähler/Stimmenzählerinnen

Vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt werden Gregor Glanzmann und Christian Reinhart.

Es sind 25 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr ist somit 13.

Traktandum 2 Bereinigung und Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wurde mit der Einladung zugestellt und im Anzeiger publiziert. Sie wird ohne Ergänzung und Abänderung von der Versammlung genehmigt.

Traktandum 3 Revision des Reglements über die Benützung der Räumlichkeiten und Einrichtungen der Mehrzweckanlage (MZA) mit Gebührenreglement

Der Vorschlag des Gemeinderates lag während der Auflagefrist auf der Gemeindeverwaltung auf. Christoph Moser, Ressort Bau, erläutert mündlich das Traktandum und die Gründe die zu einer Anpassung des Reglements geführt haben.

Das bisherige Reglement ist teilweise nicht mehr zeitgemäss. Die Gebührenordnung war ziemlich umfangreich, schlecht verständlich und somit schwer umsetzbar. Aus diesem Grund wurde sie gekürzt und vereinfacht. Für einheimische Vereine bleibt es gleich, die Benutzung ist kostenlos. Auch die anderen Tarife wurden kaum verändert.

Die Gebührenordnung ist aufgeteilt in Einheimische und Auswärtige, sowie in Benutzung Innenanlage, Küche und Aussenanlage. Die Küche wird bei Benutzung neu separat in Rechnung gestellt.

Eintretensdebatte

Niemand stellt Antrag auf Nichteintreten. Das Eintreten ist somit beschlossen

Der Cash-Flow, ohne Spezialfinanzierungen liegt bei rund CHF 54'000.00

Das Nettovermögen je Einwohner betrug im Vorjahr CHF 483.00 Im Jahre 2014 konnte das Vermögen je Einwohner erneut gesteigert werden und beträgt CHF 573.00

Spezialfinanzierungen

Rechnung Wasserversorgung

Die Wasserversorgung weist aus der Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss von CHF 24'743.75 aus. In der laufenden Rechnung weist die Wasserversorgung einen Ertragsüberschuss von CHF 13'573.85 aus. Das Eigenkapital der Wasserversorgung hat sich deshalb per 31.12.2014 auf insgesamt CHF 224'379.45 erhöht.

Rechnung Abwasserbeseitigung

Die Nettoinvestitionen bei der Abwasserbeseitigung betragen CHF -12'174.40, infolge eingekommenen Anschlussgebühren. In der laufenden Rechnung wird ein Ertragsüberschuss von CHF 35'689.40 (Rechnungsausgleich) gutgeschrieben. Das Eigenkapital beträgt damit neu insgesamt CHF 248'641.50.

Rechnung Abfallbeseitigung

Die Abfallbeseitigung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 2'656.55. Das Eigenkapital beträgt neu CHF 8'916.20.

Investitionen

Die gesamten Nettoinvestitionen belaufen sich auf insgesamt CHF 531.03 Die einzelnen Beiträge können der folgenden Tabelle entnommen werden:

Werte	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF
Heizung Schulhaus (Kantonsbeiträge für Investition Vorjahr)		7'850.00
Ausbau Gemeindestrasse Äusserer Turmacker	11'231.53	
Neugestaltung Dorfstrasse, Schulhausplatz	43'500.00	
Wasserversorgung Anschlussgebühren		24'743.75
Abwasserbeseitigung Anschlussgebühren		12'174.40
Räumliches Leitbild	5'400.00	
Gestaltungsplan Dorfwiese	1'518.45	
Landabtausch GB 33/34		16'350.80
Investitionsabnahme	34'856.75	
Übertrag Einnahmenüberschuss in laufende Rechnung	24'743.75	
Investitionszunahme		60'131.53
Nettoinvestitionen	531.03	

Abschreibungen

Die ordentlichen Abschreibungen betragen total CHF 77'481.53, sowie CHF 4'325.60 in der Spezialfinanzierung Abwasser. Die zusätzlichen Abschreibungen betragen bei der Spezialfinanzierung Abwasser CHF18'500.00. Diese müssen für den Werterhalt getätigt werden.

Nachtragskredite

Laut Gemeindeordnung ist der Gemeinderat berechtigt, Nachtragskredite im folgenden Umfang zu beschliessen:

- Bei Krediten bis CHF 100'000.-- → bis CHF 10'000.--
- Bei Krediten über CHF 100'000.-- → 10%, maximal jedoch CHF 30'000.--

Konto	Bezeichnung	Rechnung	Voranschlag	Nachtrag
990.330	Abschreibungen auf Steuerguthaben	14'424.05	0.00	14'424.05
Total				14'424.05

Anträge des Gemeinderates

- die laufende Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 22'639.53
- den Nachtragskredit von CHF 14'424.05
- die Bestandesrechnung
- die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 531.03
- die Abrechnung der Verpflichtungskredite aus der Investitionsrechnung

zu genehmigen.

Beat Gattlen bedankt sich bei allen Kommissionen und der Verwaltung ganz herzlich für das hohe Kostenbewusstsein, die hohe Budgettreue und die hervorragende Zusammenarbeit.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Beat Gattlen für die Vorstellung der Rechnung.

Der Kurzbericht der RPK wurde mit der Jahresrechnung verteilt. Der detaillierte Bericht lag zur Einsicht auf.

Eintretensdebatte

Niemand stellt Antrag auf Nichteintreten. Das Eintreten ist somit beschlossen

Detailberatung

Gregor Glanzmann Will wissen ob der Betrag der ausstehenden Steuerschulden von Fr. 14'424 (Nachtragskredit) erlassen und abgeschrieben wird.

Eduard Gerber Es gibt Verlustscheine, welche durch eine externe Firma bewirtschaftet werden. Kleinere Beträge gehen davon ein.

Abstimmung und Beschluss

Alle Anträge des Gemeinderates werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Traktandum 5 Motionen, Postulate, Interpellationen

Sind vor und während der Versammlung keine eingegangen.

Ortsplanung

Die Planungskommission und der Gemeinderat haben den Entwurf zum räumlichen Leitbild des Planungsbüros W+H am 22.4.2015 behandelt. Sobald wir die überarbeitete Version erhalten, wird sie vom Gemeinderat erneut behandelt. Anschliessend wird sie zur Vorprüfung ans Amt für Raumplanung eingereicht.

Danach findet eine öffentliche Diskussion im Rahmen eines Mitwirkungsverfahrens statt, bei dem sich alle Einwohner und Einwohnerinnen äussern können.

Ankündigung Schliessung Raiffeisenbank-Niederlassung

Wie ein Blitz aus heiterem Himmel hat uns die Ankündigung der Raiffeisenbank am 9.5.2015 getroffen. Der Gemeinderat hat sofort das Gespräch mit dem Verwaltungsrat und der Bankleitung gesucht. Am 27.5.2015 fand in der Folge eine Besprechung statt. An dieser Besprechung waren alle Gemeinderatsmitglieder anwesend, obwohl keine Sitzung angesagt war.

Die Raiffeisenleute haben signalisiert, die Schliessung noch einmal zu überdenken.

Heute ist die Antwort der Raiffeisenbank eingetroffen. Sie bleiben bei ihrem Entschluss, die Niederlassung zu schliessen. Somit gehen der Gemeinde Halten auch Steuereinnahmen in der Höhe von Fr. 50'000 verloren.

Der Vorsitzende wird sich an der kommenden Generalversammlung der Raiffeisenbank vor anwesendem Publikum noch einmal kurz dazu äussern.

Dortreff

Findet am 20. Juni ab 17.00 Uhr statt. Apéro für Neuzuzüger und anschliessendes Nachtessen für alle Einwohner von Halten, von der Gemeinde finanziert. Musikunterhaltung mit Jörg Flück.

Neue Öffnungszeiten Verwaltung

Die Gemeindeverwaltung hat ab 6. Juli die Öffnungszeiten leicht reduziert. Durch den Wegfall der Haltner Abfallpunkte kommen bedeutend weniger Leute auf die Verwaltung.

Schliessung Raiffeisenbank

Toni Spielmann Er fragt, ob man nicht mit einer Motion betreffend der Schliessung an die kommende Generalversammlung gelangen könnte.

Eduard Gerber Die Schliessung der Niederlassung wird durch den Verwaltungsrat beschlossen. Die Generalversammlung kann darüber nicht abstimmen.

Dank und Einladung

Der Vorsitzende dankt allen, die mit ihrer Gegenwart ihr Interesse an unserer Gemeinde gezeigt haben und schliesst die Versammlung.

Alle Anwesenden sind im Anschluss der Versammlung zu einem Schlummertrunk ins Clubhaus des HSV eingeladen.

Schluss der Versammlung um Uhr 20.30 Uhr

EINWOHNERGEMEINDE HALTEN

Der Gemeindepräsident:



Eduard Gerber

Die Gemeindegeschreiberin:



Christine Niederberger